



ASX Pressemitteilung vom 18. November 2009

## Positive vorläufige Ressourcen-Höherstufung für Marenica

*Bedeutende Höherstufung für den neuen Ressourcenplan in Januar 2010*

### SCHLÜSSELPUNKTE

- Aktualisierte vorläufige Ressource mit einer Gesamtmenge von 122 Millionen Tonnen mit Graden von 140ppm U3O8
- 15% des Mineralvorkommens wurden in die Indicated Category angehoben - 16 Millionen Tonnen @ 170 ppm U3O8
- Das vorläufige Mineralvorkommen basierte auf Datenmaterial von nur 39% der Gesamtmetierzahl (wieder-geprüft oder gebohrt durch WME) während des Förderungsprogramms im Jahr 2009
- Ergebnisse von weiteren 728 Löchern für 15.552 Meter, die zu der finalen aktualisierten Ressourcen Kalkulation hinzugefügt werden müssen, sind im Januar 2010 fällig
- Weitere exzellente Testergebnisse, die sowohl aus alten als auch aus neuen Fördergruben gewonnen werden konnten, und die 22,8 Meter @ 335ppm eU3O8 beinhalten, die nicht in der Zwischenbilanz der Mineral Ressource enthalten sind

Das international tätige Uran-Unternehmen West Australian Metals Limited (ASX:WME) freut sich eine einstweilige **Aufwertung des Mineral Vorkommens des Marenica Uran Projektes** in Namibia bekannt geben zu dürfen, an dem das Unternehmen zu 80% Anteile besitzt.

Die Höherstufung, das die Ergebnisse von nur etwas über einem Drittel der neuen Bohr- und Testergebnisse des WME Förderungsprogramm aus dem Jahr 2009 umfasst, führte zu einer **Aufwertung von 15% der Ressource in die Indicated Category** und zu einem Anstieg der Gesamttonnage und des U3O8 Inhalts.

Die überarbeitete Quelle, deren Revision von den Ressourcen Consultants des Unternehmens SRK Consulting (UK) Ltd. durchgeführt wurde, beläuft sich auf 122 Millionen Tonnen der Abstufung 140ppm U3O8 und beinhaltet eine Indicated Mineral Ressource von 16 Millionen Tonnen der Abstufung 170ppm U3O8 sowie eine Inferred Mineral Ressource von 106 Millionen Tonnen der Abstufung 140ppm U3O8 für eine Gesamtmenge von **38,6 Millionen Pfund an beinhaltetem U3O8**.

Dies repräsentiert eine Zunahme der Tonnage von **9% und eine Steigerung des U3O8 Inhalts von 12%** gegenüber der letzten Inferred Ressource Schätzung, durchgeführt im Juli 2008 von der Firma Hellman & Schofield.

Die Quelle basierte auf Informationen, so weit sie Ende September 2009 vorhanden waren, und enthält Daten, die bei vorherigen Studien von Gold Fields South Africa gesammelt wurden, sowie Arbeiten von WME.

Entscheidend ist, dass bei nur 39% der für diese Zwischenschätzung erhältlichen neuen Probenergebnisse 15% der Inferred Mineral Ressource zu einer Indicated Mineral Ressource Kategorie umgewandelt wurden.

Die Ergebnisse von 728 weiteren Bohrlöchern für 15.552 Meter müssen zu der finalen Ressourcen-Schätzung, die im Januar 2010 fertig gestellt sein wird, hinzugefügt werden.

Der aktualisierten Mineral Ressource wurde die folgende Tabelle vorgelegt, basierend auf einem 80ppm U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> Cut-Off. Der Gütegrad wird als U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> gemeldet unter der Annahme, dass die eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> Probenwerte im Vergleich zu der vorangegangenen Schätzung der Block-Qualität zurückgebildet wurden.

Category	Domain	Tonnage (Mt)	Grade (U <sub>3</sub> O <sub>8</sub> ppm)	U <sub>3</sub> O <sub>8</sub> Content (lb millions)
Measured	Basement	-	-	-
	Channel	-	-	-
	<b>Sub Total</b>	-	-	-
Indicated	Basement	13	170	4.9
	Channel	3	140	1.0
	<b>Sub Total</b>	<b>16</b>	<b>170</b>	<b>5.9</b>
<b>Mea + Ind</b>	<b>Basement</b>	<b>13</b>	<b>170</b>	<b>4.9</b>
	<b>Channel</b>	<b>3</b>	<b>140</b>	<b>1.0</b>
	<b>Sub Total</b>	<b>16</b>	<b>170</b>	<b>5.9</b>
<i>Inferred</i>	Basement	14	130	3.9
	Channel	92	140	28.8
	<b>Sub Total</b>	<b>106</b>	<b>140</b>	<b>32.7</b>

Es gibt eine große Menge an ausstehenden Untersuchungs- und Probeninformationen, die für die finale Schätzung bis Januar 2010 erhältlich sein werden. Viele dieser Bohrinformationen befinden sich innerhalb des gegenwärtig definierten Ressourcen Arealen und haben ihren Fokus auf dem Gebiet der potentiellen Indicated Ressource.

### Marenica Ressourcen Bohrung

Die Begutachtung der geophysikalischen Tiefenloch-Probe durch Terratec Geophysical Consultants wurde im Oktober und November 2009 fortgesetzt. Dieses Programm beinhaltete die Proben von vorher unbewerteten historischen (Goldfeldern) Löchern und Löchern, die von WME in seiner laufenden Phase der Ressourcen Bohrung gefördert wurden.

Die Betterproben-Ergebnisse aus der weiträumigen extensionalen und in-fill Bohrung wurden unten markiert:

- 5.5m @ 618ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 0.46m in MAR1361
- 6.8m @ 377ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 1.76m in MAR1371
- 8.8m @ 416ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 0.66m in MAR1379
- 10.1m @ 260ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 1.94m in MAR1422
- 11.1m @ 176ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 3.0m in MAR1453
- 3.5m @ 565ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 16.08m in MAR1461
- 2.7m @ 774ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 16.66m in MAR1471
- 5.3m @ 398ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 21.07m in MAR1480
- 13.0m @ 329ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 4.36m in MAR1482
- 5.5m @ 319ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 28.33m in MAR1485
- 8.9m @ 189ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 11.65m in MAR1486
- 16.0m @ 277ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 12.92m in MAR1490
- 22.8m @ 335ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 3.0m in MAR1494
- 14.0m @ 239ppm eU<sub>3</sub>O<sub>8</sub> from 15.96m in MAR1496

Dieses Programm mit dem die historischen Bohrungen untersucht werden, liefert weiterhin positive Ergebnisse.

Geschäftsführer der WME, John Young, kommentierte die Mitteilung folgendermaßen:

„Wir sind hochzufrieden mit dieser vorläufigen Aufwertung der Ressource, die von SRK durchgeführt wurde, um die Führung der Effektivität und den Fortschritt des gesamten Bohr- und wiederholten Testprogramms in Marenica zu garantieren.“

Noch wichtiger, mit der Eingliederung von nur etwas über einem Drittel des neuen Datenmaterials konnten wir erfolgreich 15% der Ressource zu der Indicated Category konvertieren und die Gesamttonnage und das enthaltene Uranium steigern, sowie die Gütestufe veredeln.

Dies bedeutet einen weiteren wichtigen Schritt vorwärts für das Projekt, weil wir uns der Fertigstellung einer umfassenden Ressourcen Aufwertung Anfang nächsten Jahres nähern, und sich das Fundament unserer Scoping- und Durchführbarkeitsstudie weiter ausdehnt,“ fügte er hinzu.

#### Notes

*"The information in this announcement that relates to Exploration Results and Mineral Resources is based on information compiled by a team of full time employees of SRK Consulting (UK) Ltd which was directed by Dr Mike Armitage. Dr Armitage who is a Member of the Institute of Materials, Minerals and Mining and a Fellow of the Geological Society of London, both of which are 'Recognised Overseas Professional Organisations' ('ROPOs'), is the Chairman of SRK Consulting (UK) Ltd and has taken responsibility for the mineral resource aspects of SRK's work. Dr Rob Bowell, a Principal Geochemist with SRK and who is also a Fellow of the Geological Society of London takes responsibility for any comments related to exploration results and metallurgical testwork. Other team members, Dr John Arthur and Ms Tracey Laight are both Fellows of the Geological Society of London, Dr Arthur is also a Member of the Institute of Materials, Minerals and Mining. Both Dr Armitage and Dr Bowell have sufficient experience which is relevant to the style of mineralisation and type of deposit under consideration and to the activity which they have undertaken to qualify as a Competent Persons as defined in the 2004 Edition of the 'Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves'. Both Dr Armitage and Dr Bowell consent to the inclusion in this announcement of the matters based on their information in the form and context in which these appear." Where  $eU_3O_8$  is reported it relates to values attained from radiometrically logged boreholes. The probe has been calibrated at the Pelindaba Calibration facility in South Africa. Down hole spectral gamma logging/probing of drill holes provides a powerful tool for uranium companies to explore for, and evaluate, uranium deposits. Such a method measures the natural gamma rays emitted from material surrounding a drill hole out to around 0.5 metre from its centre - the gamma probe is therefore capable of sampling a much larger volume than that which would normally be recovered from a core or RC hole. These measurements are used to estimate uranium concentrations with the commonly and accepted initial assumption being that the uranium is in (secular) equilibrium with its daughter products (or radio-nuclides) which are the principal gamma emitters. If uranium is not in equilibrium (viz. in disequilibrium) – as a result of the redistribution (depletion or enhancement) of uranium and/or its daughter products - then the true uranium concentration in the holes logged using the gamma probe will be higher or lower than those reported in the announcement. Information in this report that relates to exploration results is based on information compiled by Dr Erik van Noort, who is a Member of the Australian Institute of Geoscientists. Dr van Noort is a full-time employee of West Australian Metals Limited and has sufficient experience which is relevant to the style of mineralisation and type of deposit under consideration and to the activity which he is undertaking to qualify as a Competent Person as defined in the 2004 Edition of the 'Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves'. Dr van Noort consents to the inclusion in the report of the matters based on his information in the form and context in which it appears.*

Please view English release for figures and tables.

